



Product Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Laborbericht über durchgeführte Prüfungen an Spurverbreiterungen (Distanzscheiben)

Berichtsnummer 713080516-00

Garching, 17.05.2016

Abteilung: PS-RRT/GAR

Seite 1 von 3

Auftraggeber : SCC Fahrzeugtechnik GmbH
Gewerbestr. 11
91166 Georgensgmünd

Art: Distanz- bzw. Adaptionsscheiben für Leicht Lastkraftwagen

Typ: System 3

Werkstoff: Al Zn Mg Cu 1,5 (EN-AW-7075)

Umfang der Untersuchung:

Durchführung von Betriebsfestigkeitsuntersuchungen zur Verwendung von Distanz- bzw. Adaptionsscheiben an Leicht Lastkraftwagen.

Übersicht System (Abmessungen in mm)

Typ	Dicke	Lk / Lz Fahrzeug	Lk / Lz Rad	Gewindegröße	Mittenbohrung
System 3	25-100	170 / 6	170 / 6	M18 x 1,5	110 - 133
		205 / 6	205 / 6	M18 x 1,5	150 - 165
		170 / 6	205 / 6	M18 x 1,5	110 – 133
		205 / 6	170 / 6	M18 x 1,5	150 - 165

Maximal zulässige Abrollumfänge und Tragfähigkeiten ist der Anlage zu entnehmen.

Sitz: München
Handelsregister München HRB 85 742
UniCredit Bank AG · BIC HYVEDEMMXXX
IBAN DE13 7002 0270 0048 8522 11
USt-IdNr. DE129484267
Informationen gemäß § 2 Abs. 1 DL-InfoV
unter www.tuev-sued.de/impressum

Aufsichtsrat:
Dirk Eilers (Vorsitzender)
Geschäftsführer:
Dr. Jens Butenandt
Robert Kees, Dirk Dzedzeck

Telefon: +49 89 32950-778
Telefax: +49 89 32950-781
www.tuev-sued.de

TUV[®]

TÜV SÜD Product Service GmbH
Reifen & Räder
Daimlerstraße 11
85748 Garching
Deutschland



Product Service

1. Beschreibung der geprüften Distanz- bzw. Adaptionsscheibe

Hersteller	:	SCC Fahrzeugtechnik GmbH
Bearbeitung	:	Oberflächen allseitig bearbeitet,
Korrosionsschutz	:	ohne, ww. KTL-Beschichtung, ww. eloxiert
Masse einer Distanzscheibe	:	ca. 3.000 g (30 mm Dicke)

2. Kennzeichnung der Scheiben

Am Umfang der Scheiben ist folgende Kennzeichnung eingeprägt:

Teilenummer	:	z. B. 14918S
Drehereikennzeichen	:	z.B. SF
Herstelldatum	:	Fertigungswoche und Jahr, z.B. 48 15

3. Durchgeführte Prüfungen

3.1. Abmessungen der Scheiben

Die nachgeprüften Distanz- und Adaptionsscheiben stimmen mit den Herstellerangaben überein.

3.2. Festigkeitsprüfung

3.2.1. Biegeumlaufprüfung

Die Festigkeit wurde auf einem mit Unwucht belasteten Scheibenradprüfstand mit Simulation unterschiedlich großer Nabenflächen und Radanlageflächen bzw. -formen untersucht. Den Prüfungen wurden dabei die max. Prüflast von 2.620 kg bei max. Abrollumfang 2.500 mm zugrunde gelegt und an den begutachteten Distanz- und Adaptionsscheiben mit positivem Ergebnis durchgeführt.

Ein unzulässiger Abfall des Anzugsmoments der Befestigungsteile war nicht gegeben.

3.2.3. Abrollprüfung

Es wurden zwei Abrollprüfungen mit 3° Schräglauf in Anlehnung an die StVZO mit positiven Ergebnissen durchgeführt. Geprüft wurden die beiden Adaptionsscheiben 170/6 auf 205/6 und 205/6 auf 170/6, Ausführung in M18 x 1,5.



Product Service

4. Zusammenfassung

Die Prüfungen an den Distanz- und Adaptionsscheiben wurden auf Grundlage der "Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern an Kraftfahrzeugen, Krafträder und Anhänger, Fassung 25.11.1998, durchgeführt.

Die Spurverbreiterungen wurden mit den folgenden Parametern positiv begutachtet.

Max. Tragfähigkeit	:	2.620 kg
Max. zul. Abrollumfang	:	2.500 mm

Gegen die Verwendung der in diesem Laborbericht beschriebenen Adaptionsscheiben bestehen aus Sicht der Bauteilfestigkeit bei verkehrsüblicher Nutzung zu erwartenden Beanspruchungen keine technischen Bedenken.

Weitere Untersuchungen wurden nicht durchgeführt.

5. Anlagen

Anlage: Datenblatt System 3 für LLkw

Dieser Bericht umfasst mit Anlage 4 Seiten.

A handwritten signature in black ink, reading 'Thomas Tallafuss'.

Thomas Tallafuss
Fachexperte Räderprüfung

Datenblatt System 3 für LLkw mit der zulässigen Tragfähigkeit und Abrollumfang

System	Dicke	Lochkreise Fahrzeug	Lochkreise Rad	Lochanzahl		Mittenlochbohrungen in mm	max. Tragfähigkeit pro Rad in kg	max. Abrollumfang in mm
				Fahrzeug	Rad			
3	25 - 100	170	170	6	6	110 – 133	2.620	2.500
		205	205	6	6	150 – 165		
		170	205	6	6	110 – 133		
		205	170	6	6	150 - 165		

Werkstoff System 3: AlZnMgCu1,5 (EN AW-7075)

Systembeschreibung:

Spurverbreiterung mit doppelter Zentrierung (fahrzeug- und radseitig). Die Spurverbreiterung wird mittels mitgelieferter Radschrauben bzw. Radmuttern am Fahrzeug befestigt. In der Spurverbreiterung sind mittig versetzt Rändelbolzen eingepresst (Lochkreisversatz). Das Rad wird an diesen Rändelbolzen mit dem originalen Montagmaterial des Rades an der Spurverbreiterung montiert.

Kennzeichnung:

Distanzscheiben 14xxx, 15xxx

Adaptionsscheiben 11xxx, 23xxx, 33xxx

Made in Germany

SF, GS (Drehereikennzeichen)

Spurverbreiterung in mm

KW/YY Produktionswoche/Produktionsjahr

